

Protokoll

Ausschuss Regionalvermarktung

03. Dezember 2019 um 19 Uhr im Büro des Ernährungsrats

Anwesend: Valentin Thurn, Clara Dorn, Stefan Gothe, Jan Gökpinarli, Norbert Pesch, Brigitte Wittner, Senel Furtana



TOPs:

1. Bericht zu Rudi rockt
2. Bericht zu "green canteen"
3. Food Strip: Aktueller Stand und Unterstützungsbedarf aus dem Ausschuss
4. Diskutieren des Zukunfts- und Leitbildes sowie der Ziele und Aktivitäten des Ausschusses Regionalvermarktung mit aktuellem Fokus auf das Thema "Bio-Stadt Köln"
5. Wie könnte der Ausschuss bei der städtischen Beauftragung einer Untersuchung zur regionalen Erzeugung und Distribution landwirtschaftlich erzeugter Nahrungsmittel in Köln & Umgebung partizipativen Einfluss nehmen?

TOP 1:

- Kooperation mit Uni Köln als Aufmerksamkeitskampagne für ER
- Running Dinner mit bio – regionalen Produkten
- läuft im April - Juli 2020
- wird begleitet von Lehrveranstaltung

TOP 2:

- Treffen mit Leiter KSTW war erfolgreich, grünes Licht für Zusammenarbeit!
- es soll Arbeitskreis gegründet werden mit Green Canteen, KSTW, Umweltreferentin AStA und Personen x (=wir?), 1x im Monat
 - ➔ wer kann das von uns leisten? Eher im Ausschuss GV
- nächster Schritt: Treffen mit GC, ER, Leiter KSTW, Leitung Einkauf, Professor*innen → Treffen wollen sie mit uns konzipieren
- Jan koordiniert Absprache zu diesem nächste Treffen

➔ Wer (Person/Ausschuss) übernimmt in Zukunft Verantwortung für dieses Projekt?

TOP 3:

- Clara: kurzes Update zum Projekt, www.foodstrip.eu
- Wo kann Ausschuss unterstützen?
 - ➔ bei Frage: Wer kennt passende Startups, Landwirte mit guten Ideen, bestehende Betriebe (Weiterverarbeitung, Logistik, Endverbrauch),
- nächste Sitzung mit Landwirten: Welche Fragen haben wir an die Landwirte? → aufbereiten zu Sitzung (Clara)

TOP 4:

- soll im KO-Team abgestimmt werden, daher eher kurzer Austausch

Bio:

- ER sollte Bioziele für sich definieren, auch um einstimmiger und glaubwürdiger als ER aufzutreten (z.B. gegenüber Stadt)
- Mindestbasis: Bundes- und Landesbioziele, aber eher höher!

Regional:

- Wollen wir für unterschiedliche Produktkategorien unterschiedliche Grenzen ziehen?
→ Ergebnisse der Studie der Stadt Köln abwarten, was nötig ist
- Definition „Regierungsbezirk Köln“ sollte erweitert werden um Landkreise im Norden (Mönchengladbach, Grevenbroich, Solingen, Dormagen, Remscheid, Langenfeld)

Nachhaltigkeit:

- Beitrag des ER zu den SDGs sind bereits in Teilzielen der Strategie verankert
- produktspezifische Kriterien anderer Bewegungen vergleichen, umschreiben und anpassen (z.B. Dachmarke Rhön)
→ für diese Ausformulierung braucht es eine konzentrierte, bezahlte Arbeitskraft
→ Antrag schreiben für Erarbeitung von Nachhaltigkeitskriterien? (kein großer Umfang, ca. 5000-6000€)
→ Idee: in Kooperation mit anderen ER/Unis/Regionalbewegungen,
- *to do*: als Thema für Netzwerktreffen in Bonn auf Tagesordnung setzen, Prof. von TH Deutz ansprechen für Zusammenarbeit

TOP 5:

- Ausschreibung der Studie soll enthalten, dass ER einbezogen werden soll
- Valentin soll nochmal mit Konrad Peschen darüber sprechen

Nächster Termin: 4. Februar 2020

Thema: Kooperation und Unterstützung aus Landwirtschaft, v.a. in Bezug auf Food Strip aber auch auf andere anstehende Projekte des ER